

Einfluss von Kurzrasen- oder intensiver Koppelweidehaltung von Bio-Milchkühen auf die Einzeltier- und Flächenleistung

Steinwider, A., Ofner-Schröck, E., Starz, W., Rohrer, H., Huber, G.

Bio-Institut der Höheren Bundeslehr- und Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein (HBLFA Raumberg-Gumpenstein),
Raumberg 38 A-8952 Irdning-Donnersbachtal; andreas.steinwider@raumberg-gumpenstein.at



Tiere, Material und Methoden

Standort: Bio-Institut Raumberg-Gumpenstein

2 Versuchsjahre (2021/2022): 24 Bio-Milchkühe; Weideperiode bis 30. August; Aufwuchshöhe (Rising Plate Pasturemeter): **Kurzrasenweide (KRW) 5,5 cm** (SD: 0,54); **Koppelweide (KOP) Eintriebs-Aufwuchshöhe bei 8,9 cm** (SD 1,94) und **Austriebs-Aufwuchshöhe 5,8 cm** (SD: 0,82); **max. 3 Tage** in Koppel/Rotation; KOP-Weideruhezeit betrug im Mittel 15 bzw. 20 Tage 2021 bzw. 2022.

In KOP war der Weideversuchsbeginn (Ende April) bewusst um eine Woche später angesetzt (systemgemäß höhere Weide-Aufwuchshöhe). In den ersten drei Weidewochen waren jeweils 2 Kühe mehr in diese Gruppe. Damit war eine **gleiche Besatzstärke in der Versuchsperiode** (wichtig für Flächenleistung) gegeben.

Fütterung: Vollweide und 1 kg FM Kraftfutter (incl. Mineralstoffe)

Witterung: In beiden Weidesaisonen keine extremen Witterungsverhältnisse (Ø Temp.: 8,6 bzw. 9,4°C; Ø Niederschlag: 966 bzw. 1056 mm; keine längeren Trockenphasen in Versuchszeit).

Ergebnisse

- Bei intensiver Koppelweide lagen im Mittel der **Gräser-** (79 bzw. 68 Flächen-%), Englisch Raygras als auch Wiesenrispenanteil signifikant höher, demgegenüber waren bei Kurzrasenweide im Mittel die Kräuter-, Lägerrispen- und Lückenanteile höher.
- Hinsichtlich **Wurzelmasse** wurde in Gruppe KRW in den ersten 5 cm des Bodenhorizonts im Weidesaison-Verlauf ein Rückgang der erhobenen Wurzelmasse festgestellt, in Gruppe KOP war dieser Effekt weniger stark ausgeprägt.
- In den **Energie- und Nährstoffgehalten** des Weidefutters zeigten sich im Mittel kein bedeutenden Systemunterschiede, der NEL-Gehalt lag bei 6,7 MJ/kg TM.
- In der **Einzeltier-Milchleistung** (KOP: 19,5 kg ECM; KRW: 20,8 kg ECM) **als auch** in der **Flächenleistung** (z.B. KOP 7.555 kg und KRW 7.922 kg ECM/Versuchsperiode u. Jahr) ergaben sich **keine signifikanten** Gruppenunterschiede.

Tab 1. **Ausgewählte Leistungsdaten**

	Gruppe		s _e	P-Werte Gruppe
	KOP	KRW		
Lebendgewicht (kg/Kuh)	535	547	12	<0,001
ECM ¹⁾ (kg/Kuh u. Tag)	19,5	20,8	2,104	0,383
Tageszunahmen (g/Kuh u. Tag)	12	39	47,4	0,810
ECM ¹⁾ pro ha (kg/ha u. Tag)	59,1	59,8	7,91	0,873

¹⁾ ECM = energiekorrigierte Milch

Zusammenfassung

- Das Weidesystem beeinflusste sowohl den Pflanzenbestand als auch die Wurzel Ausbildung.
- Es zeigten sich jedoch keine signifikanten Weidesystem-Effekte hinsichtlich Nährstoffgehalt des Futters und der Milch-Einzeltier- und Flächenleistung.